

Liebe Eltern!

Dies ist eine außergewöhnliche und noch nie dagewesene Zeit, die unsere volle Aufmerksamkeit, unser Verständnis und unser soziales Engagement benötigt.

Wie Sie sicherlich laufend den Medien entnehmen, benötigt die Situation um den Coronavirus immer mehr Verzichte und Einschränkungen.

Deshalb möchte ich Sie bitten, dass Sie selbst und Ihre Kinder den Aufforderungen der Bundesregierung nachkommen und Ihre sozialen Kontakte massiv einschränken.

Bleiben Sie zu Hause, wenn Wege nicht unbedingt sein müssen und schauen Sie auf Ihre und daraus resultierend auf die Gesundheit der gesamten Bevölkerung.

Die Schule steht nun in dieser Zeit mit Sicherheit nicht an erster Stelle, was ich Ihnen ansonsten so gerne zu sagen pflege.

Ab Mittwoch, den 18.3.2020 gibt es deshalb in der Schule nur mehr einen Betrieb für absolute Notfälle, die aus beruflichen Gründen eine Betreuung unbedingt benötigen und dies nicht anders organisieren können.

Es wäre im Sinne der Gesundheit auch schon sinnvoll, wenn Sie ihre Kinder am Montag (16.3) und am Dienstag (17.3) zu Hause lassen. Das Bildungsministerium unterstützt diese Empfehlung und Ihr Kind ist automatisch entschuldigt. Eventuell anstehende und geplante Schularbeiten spielen in dieser Situation überhaupt keine Rolle mehr.

Ihre Kinder wurden von uns bestens auf die Situation vorbereitet und ihnen wurden Arbeitspakete und Aufgaben mitgegeben, die sie von zuhause aus lösen können. Alle Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich auch, über die diversen Kanäle, in Kontakt mit den Lernenden zu sein und dienen somit als Unterstützung für Sie und die Kinder.

Die Aufgaben sind so gestellt, dass diese grundsätzlich von den Kindern selbstständig zu lösen sind und Sie nicht den Unterricht übernehmen sollen oder müssen.

Daher einige Tipps zum Umgang mit dem häuslichen Unterricht:

- Überzeugen Sie Ihr Kind von der Dringlichkeit der Situation rund um den Virus. Die Schülerinnen und Schüler sollen den Ernst der gesellschaftlichen Situation erkennen und entsprechend danach handeln. (Kein Treffen in Großgruppen,.....) Achten Sie aber auch darauf Ihr Kind nicht zu verunsichern und stellen Sie die Mach- und Lösbarkeit der Situation in Vordergrund!
- Mahnen Sie Ihr Kind zur schulischen Selbsttätigkeit und zum gewissenhaften Umgang mit den gestellten Aufgaben!

- Organisieren Sie für Ihr Kind zuhause einen ordentlichen, aufgeräumten und fixen Arbeitsplatz!
- Erstellen Sie einen verbindlichen Plan (vgl. Stundenplan), wo Mo-Fr gearbeitet wird. Kombinieren Sie möglichst mehrere Fächer und schaffen Sie Abwechslung. 30min - Einheiten mit Pausen dazwischen eignen sich dabei sehr gut. Die Arbeitsphase muss sich nicht über den ganzen Tag erstrecken!
- Portionieren Sie den Stoff und teilen Sie ihn mit Ihrem Kind über den gesamten Zeitraum auf. So wird es übersichtlicher und der Anfang fällt leichter.
- Bei mehreren Kindern achten Sie bitte darauf, dass alle die gleichen Lern- und Arbeitszeiten haben. So ist für eine ruhige Arbeitsphase gesorgt.
- Vergessen Sie auch nicht, dass eine Klassenlektüre mit nach Hause gegeben wurde und diese Phase der Entschleunigung jetzt auch genutzt werden soll, um in Ruhe zu lesen und somit auch die Leseleistung sehr gut verbessert werden kann.
- Zusätzlich werden Sie auf unserer Homepage demnächst einen Link zu einer „eduthek“ finden, wo die Kinder noch zusätzliche Lernmaterialien für Ihre Altersstufe beziehen können.
- Der ORF beginnt ab Mittwoch mit einem qualitativ hochwertigen Bildungsfernsehen „Freistunde“ in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr.
- Abschließend möchte ich Sie bitten regelmäßig zu kontrollieren, wie die Abarbeitung der Aufgaben voranschreitet.

Dies wirkt vielleicht jetzt etwas viel, jedoch wollen wir gut und professionell mit dieser Situation umgehen. Haben Sie die genannten Punkte einmal organisiert, so sollte die häusliche Lernsituation auch nicht immer tägliches Thema im Familienleben sein. Eine gute Organisation und klare Regeln im Vorfeld können somit auch Konfliktthemen im Alltag minimieren und für eine angenehme Stimmung in Ihren eigenen vier Wänden sorgen.

Telefonisch sind wir natürlich immer zu den Jourdienstzeiten in der Schule erreichbar. (Mo-Do 7:45 – 13:20 Uhr, Fr 7:45-12:25 Uhr)
Neue Informationen erhalten Sie über unsere Homepage (Elterninformationen)

Somit wünsche ich Ihnen viel Kraft, Gelassenheit und viel Optimismus in der nächsten Zeit und auch privat „Alles Gute“!

Danke für Ihre Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen
Dir. Freudenthaler Johann